



Gruebenkessel im Berner Oberland

Klettervielfalt über dem Gruebensee

Der Gruebenkessel ist nicht nur still, sondern auch vielseitig. Neben gut abgesicherten Sportkletterrouten im Klettergarten unweit der gemütlichen Gruebenhütte, finden sich an den aus kompaktem Granit bestehenden «Gletscherpfeilern» über dem Gruebengletscher abwechslungsreiche, gut abgesicherte Mehrseillängenrouten. Im Sektor «Hüttenschluchtpfeiler» warten zwei kurze Mehrseillängenrouten die noch zusätzlich selbst abgesichert werden müssen und am P. 2623 (Uf Beesten) – dem «keepwild!-Sektor» hat es zwei Mehrseillängenrouten die komplett selbst abgesichert werden müssen.

Etwas weiter oben, an den umliegenden Gipfeln warten alpine Grate, Wandrouten und Pfeiler oder mit dem Ärlengrätli am Ritzlihorn

eine sehr lange, und garantiert einsame Kletterhochtour hoch über dem Grimsel-Aaretal.

Sollte es mal regnen, so bietet das umgebaute bivacco fisso zum Boulderbiwak oder die gemütliche Hüttenstube Raum für ein paar Stunden.

Der Gebietsführer «Gruebenkessel» ist leider vergriffen, jedoch finden sich alle Topos auf der Hütte.

Die Möglichkeiten bieten sowohl dem Einsteiger wie dem Routinierten ein paar abwechslungsreiche Klettertage.

Viel Spass im Gruebenkessel!
Daniel Silbernagel, bergpunkt

Die erste Unterkunft im Gruebenkessel von 1938 – das bivacco fisso. Dahinter die Firnhaube des Galenstocks. Heute dient das Biwak als Notunterkunft und Boulderbiwak auf 2512 müM.!



Der Gruebenhütte auf einem Felsporn über dem Gruebensee. Dahinter der Alplistock (links) und Chlyne Diamantstock (rechts).



Klettervielfalt über dem Gruebensee

Ausgangs- / Endpunkt	Handegg 1401 m (Hotel Handegg, Postautohaltestelle Handegg, Gelmerbahn)
Anreise / Heimreise	Schnellzug nach Luzern oder Interlaken. Bahn nach Meiringen oder Innertkirchen. Postauto zur Handegg. [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch]. Die Postauto verkehren bis 23. Oktober 2017. Danach bis Guttannen Dorf und ab dort mit dem Alpentaxi zur Handegg. Grimseltaxi Werner Kehrl, 033 973 12 09.
Tourendaten	<u>Hüttenaufstieg</u> : 3–4 h, T3 <u>Zustieg zu den Klettertouren</u> : zwischen 5 Minuten und 1 Stunde (ausser Ärlengrätli/Ärlenspitz) <u>Klettertouren</u> : Klettergarten oder Mehrseillängenrouten 4–13 SL, alpine Grate <u>Abstieg</u> : Fussabstieg, teils Abseilen über die Route
Klettermöglichkeiten	Klettergarten / Wasserlauf – Klettergarten und 4 SL-Mehrseillängenroute in Hüttennähe. Zur Zeit 5 Sektoren mit rund 40 Routen im Bereich 3c–6b (komplett gebohrt) Gletscherpfeiler – Über 10 Mehrseillängenroute mit kurzen Zu- und Abstieg von 5–8 SL, 5b+ bis 6b+ (komplett gebohrt) Hüttenschluchtpfeiler – 2 Routen die teils noch selber abgesichert werden müssen. 3–4 SL/5b–5c keepwild-Sektor P. 2623 (Uf Beesten) – 2 Routen mit 2–3 SL/5b–5c+ (Routen müssen komplett selbst abgesichert werden. Topo hier: http://www.gruebenhuette.ch/keepwild.pdf) Alpine Grate (die meisten Topos sind auch im Hochtouren Topoführer Berner Alpen) – Kleiner Diamantstock Nordgrat (Zu- und Abstieg nur im Frühsommer ratsam) – Grosser Diamantstock Ost-, und Nordgrat sowie Normalroute über Undri Bächli-Licken – Hiendertelthorn Süd-, und Ostgrat – Golegghorn SE-Flanke (Normalroute), Überschreitung NE-Grat-Normalroute, Südsport P. 3063.2 – Steinlauhorn Südostgrat, SW-Grat, Nordgrat – Ritzlihorn Ärlengrätli – Alplistock Überschreitung mit Vorbau, klassische Gratüberschreitung ab Bächlital bis 3c Topo hier: http://www.gruebenhuette.ch/alplistock.pdf Wandroutes / Pfeiler – Ärlenspitz, Südwandroute, keepwild!-Route die selber abgesichert werden muss Topo hier: http://www.gruebenhuette.ch/gk_aerlenspitz.pdf – Hiendertelthorn SE-Wand, teils gebohrt, 13 SL, 3b–5b (Einstieg je nach Schneestand schwieriger)
Anforderungen / Charakter	Vom gemütlichen Klettergarten mit kurzen Routen bis zur langen keepwild!-Klettertour ist alles vorhanden. Die Zustiege sind meist kurz, der Fels i.d.R. fest und kompakt (ausser im alpinen Gelände/Grate, da hat es auch teils brüchige Zonen/Abschnitte). Die Gegend/Hütte eignet sich für JO/KIBE/SAC, Familien mit schon etwas älteren Kindern. Für Kleinkinder ist die Umgebung um die Hütte ungeeignet. Oder alle die es gerne etwas ruhiger haben.
Material / Landeskarten	Je nach Tourenwunsch Ausrüstung für die alpinen Touren (meist auch Steigeisen, Pickel nötig) oder nur die Kletterausrüstung für Klettergarten oder Mehrseillängenrouten. Ein 50m-Doppelseil reicht überall. Für den Klettergarten ein 50m-Einfachseil. LK 1230 Guttannen Hochtouren Topoführer Berner Alpen, 3. Auflage 2016, CHF 58.--, topo.verlag, ISBN 978-3-9524009-0-6 zu beziehen auf: www.topoverlag.ch , im Bächli Bergsport oder Fachgeschäft.
Unterkunft / Hütte	Gruebenhütte 2512 m, AACBasel, www.gruebenhuette.ch . Die Hütte ist eine Selbstversorgerhütte, aber bestens eingerichtet. Essen muss selbst mitgebracht werden. Holzofen, Holz, Pfannen, usw. alles vorhanden. Wasser entweder im Brunnen vor der Hütte, im Wassertank oder Gletscher- oder Schmelzwasser sammeln.
Tipp	Kletterkurse (Basiskurse, Aufbaukurse z.B. Mehrseillängenklettern, Klettern ohne Bohrhaken, usw.): http://www.bergpunkt.ch/besserklettern/index